



DIALOGRUNDE:

**Ökosoziale Marktwirtschaft
und Global Governance**

... Vision und Realität

Bildquelle: aboutpixel.de / die Welt erkunden © marshi

Zeit: Montag, 6. Juni 2011, 19:00 Uhr

Ort: Seminarhotel Springer Schössl, Tivoligasse 73, 1120 Wien

(Öffentliche Anreise: U4-Station Schönbrunn + 7 Minuten Gehweg)

Immer wieder wird die Frage nach der **Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft** gestellt. Noch immer **verhungern täglich rund 24.000 Menschen**, während wir viele Nahrungsmittel einfach in den Müll werfen. Die jüngste **Krise der weltweiten Finanzwirtschaft** hat auch uns gezeigt, wie dringend ein Umdenken weg von marktradikaler Weltökonomie nötig ist.

Aus ökosozialer Sicht soll Markt **Wettbewerb innerhalb fairer Regeln** bedeuten: „**Politik braucht Werte - und Werte brauchen Politik.**“ Zentrale Werte des ökosozialen Paradigmas sind langfristige ökologische Stabilität und die Würde aller Menschen. Das Ziel ist **Lebensqualität für alle – heute und morgen!**

Gemeinsam mit Referenten aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft sollen an diesem Abend Ideen und Bedeutung von Ökosozialer Marktwirtschaft und globaler Ordnungs- und Strukturpolitik diskutiert und die Relevanz der **UN-Millenniums-Entwicklungsziele** sowie des **Global Marshall Plans** für die österreichische und weltweite **Entwicklungspolitik** kritisch hinterfragt werden.

Begrüßung:

- **Franz Glaser**, Abg. z. NR und Vorstandsvorsitzender des IUFE

Podium:

- **Josef Riegler**, Vizekanzler a. D. und Ehrenpräsident des Ökosozialen Forums
- **Sigrid Stagl**, Univ.-Prof. an der Wirtschaftsuniversität Wien
- **Günther Humer**, Oö. Zukunftsakademie beim Amt der Oö. Landesregierung
- **Bernadette Gruber**, Trainerin der Global Marshall Plan-Academy

Moderation:

- **Franz Fehr**, Geschäftsführer des IUFE

Der Eintritt ist frei!

Um **Anmeldung** wird gebeten an: v.kanduth@polak.at

gefördert durch die

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit